

Bedienungsanleitung

Q smoke 5.5

Verhalten im Brandfall

1. Menschen retten

- Warnen Sie Ihre Mitbewohner.
- Verlassen Sie sofort den Raum/das Gebäude und schließen Sie auf ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.
- Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- Kontrollieren Sie ob alle Personen den Raum/das Gebäude verlassen haben.
- Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.



2. Feuerwehr rufen (112)

- Rufen Sie die Feuerwehr¹⁾ erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.



3. Feuer löschen

- Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



¹⁾ QUNDIS haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

Im Brandfall breitet sich tödlicher Rauch schnell und oft unbemerkt in der gesamten Wohnung aus. Der Rauchwarnmelder warnt frühzeitig vor den tödlichen Brandgasen.

Dank der neuen Rauchwarnmeldertechnologie wird eine fehlalarmsichere Rauchererkennung bei Temperaturschwankungen erzielt. Dabei passt sich der Melder automatisch auf normale Veränderungen seines Umfeldes an und garantiert damit eine immer gleich bleibende Ansprechempfindlichkeit.

Der Rauchwarnmelder kann auch in schwierigen Umgebungsbedingungen wie z. B. frostfreien Kellern und Dachböden und in Treppenhäusern zuverlässig Brandrauch detektieren.

Die Elektronik im Rauchwarnmelder ist so stromsparend ausgelegt, dass mit einer Batterie eine typische Lebensdauer des Rauchwarnmelders von 10 Jahren erreicht wird.

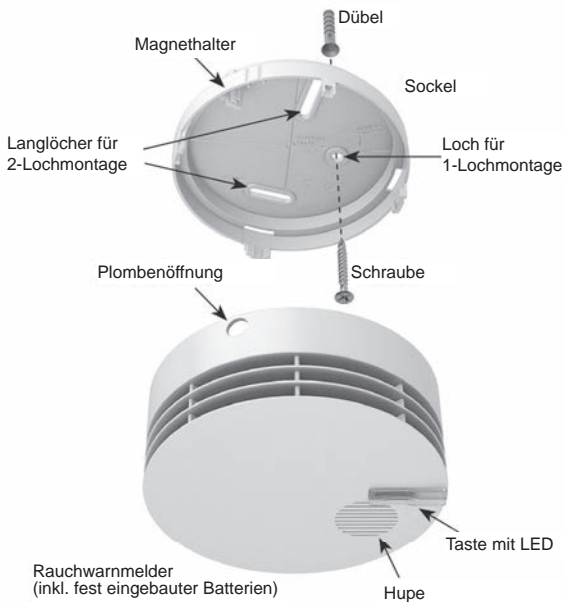
Wird im Falle einer Brand- oder Rauchererkennung eine Alarmweiterleitung zur Feuerwehr¹⁾ gewünscht oder sogar gefordert, muss eine Brandmelderzentrale nach DIN 14675 eingesetzt werden.



¹⁾ QUNDIS haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.

²⁾ Anerkennungsinhaber siehe Seite 32

Gerätebestandteile



Verhalten im Brandfall.....	2
Allgemeine Informationen.....	3
Gerätebestandteile.....	4
Eigenschaften des Rauchwarnmelders	6
Montage und Projektierung.....	8
Anordnung von Rauchwarnmeldern in Fluren	12
Hinweis für Renovierungsarbeiten.....	13
Installation des Rauchwarnmelders.....	14
Schraub-/Dübelmontage.....	15
Montage mit Klebepad	17
Diebstahl und Entnahmeschutz (Zubehör) ¹⁾	18
Funktion der Taste.....	20
Funk-Modi Q AMR und Q walk-by.....	21
Systembeschreibung Funk.....	22
Betriebs- und Warnsignale.....	24
Wartung und Pflege	26
Sicherheitshinweise	28
Entsorgungshinweis	29
Produktreklamation	30
Bestelldaten	31
Technische Daten Rauchwarnkomponenten	32
Technische Daten Funkkomponenten.....	34
Herstellereklärung	35

¹⁾ Plomben für Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör).

Eigenschaften des Rauchwarnmelders

» **Automatische Betriebsbereitschaft**

Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb und sendet Installationstelegramme für das Q AMR Funknetzwerk bzw. Testauslesetelegramme für Q walk-by.

» **Alarmspeicher**

Hatte der Rauchwarnmelder einen Alarm, wird dieser über die LED optisch angezeigt. Die Signalisierung kann mittels Tastendruck auf die Taste zurückgesetzt werden.

» **Schlafzimmertauglich**

Automatische Abschaltung der LED sowie Unterdrückung von Statusmeldungen von 21:00 Uhr bis 07:00 Uhr MEZ¹⁾ (Nachtmodus) anhand der integrierten Echtzeituhr.

» **Verschmutzungskompensation**

Der Melder regelt sein Grundsignal entsprechend seines Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine höhere Standzeit als Rauchwarnmelder ohne Kompensation. Sollte durch die Nachregelung die maximale Verschmutzungsstufe erreicht werden, wird dies durch eine Störung signalisiert.

» **Verschmutzungsprognose**

Der Rauchwarnmelder errechnet aus zurückliegenden Verschmutzungen, wie lange er bei gleichbleibenden Umgebungsbedingungen noch sicher betrieben werden kann.

» **Zeitverzögerte Abschaltung**

5 Minuten nach dem Herausdrehen des Rauchwarnmelders aus dem Sockel wird dieser automatisch ausgeschaltet.

» **Prüfung**

Dank permanenter Selbstüberwachung und Übermittlung im Funkprotokoll muss eine Vor-Ort-Inspektion nur noch alle 30 Monate erfolgen.

¹⁾ MEZ: Mitteleuropäische Normalzeit (Winterzeit)

Kein Batteriewechsel nötig

Dank der fest eingebauten 10-Jahres Lithium Batterien ist kein Tausch notwendig.

Bedingungen für eine typische Lebensdauer von 10 Jahren sind:

1. Inbetriebnahme des Gerätes spätestens 1 Jahr nach dem Produktionsdatum
2. nicht mehr als 12 Funktionstests pro Jahr
3. Alarmauslösung nicht länger als 90 Sekunden pro Jahr

Rauchwarnmelder Gerätezustände


Der Rauchwarnmelder verfügt über eine entsprechende Schnittstelle zur Übertragung aller relevanten Daten des Rauchwarnmelders. Dazu gehören auch Informationen zum Funkmodul.

Bereitstellung Rauchwarnmelder Gerätezustände

Die Gerätezustände des Rauchwarnmelders können für unterschiedliche Systeme bereitgestellt werden. Dies reicht von einem Besuch in der Nähe der Wohneinheit per Q walk-by oder einer Fernabfrage über Q AMR per Q SMP.

Zugriff auf Rauchwarnmelder Gerätezustände per Q SMP

Die dezentrale Datensicherung über eine zertifizierte Private Cloud (Banking Security) ermöglicht dem Nutzer eine hohe Datenverfügbarkeit und verringert gleichzeitig die Komplexität der eigenen IT-Infrastruktur.

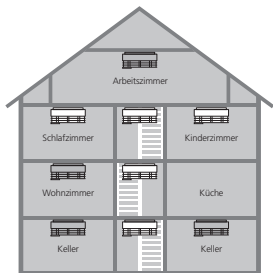
 **Austausch ist gemäß DIN 14676 nach spätestens 10 Jahren und 6 Monate vorgeschrieben. Beachten Sie hierzu den Austauschhinweis auf der Rückseite des Melders.**

Montage und Projektierung

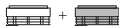
Für die Mindestausstattung montieren Sie in jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie in den Fluren mindestens einen Rauchwarnmelder.

In vielen Bundesländern wird bereits die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern in diesen Räumen und dem Fluchtweg gefordert. Nähere Informationen zu den gesetzlichen Vorgaben finden Sie unter www.qundis.de.

Für die optimale Ausstattung montieren Sie in allen Zimmern und Fluren mindestens einen Rauchwarnmelder. Montieren Sie die Rauchwarnmelder so, dass Brandrauch den Melder ungehindert erreichen und so eine frühzeitige Detektion erfolgen kann.



Mindestausstattung



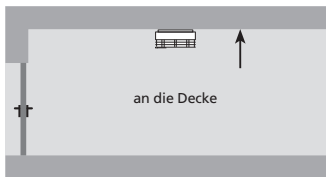
Optimale Ausstattung



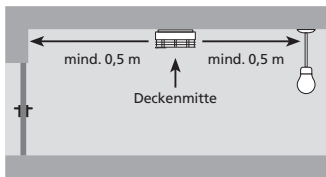
Beachten Sie, dass Wohnzimmer oftmals auch als Schlafräume genutzt werden und mit Rauchwarnmeldern überwacht werden sollten.

Rauchwarnmelder müssen immer an die Decke, möglichst in der Raummitte, aber in jedem Fall mindestens 0,5 m von der Wand, einem Unterzug oder von Einrichtungsgegenständen entfernt montiert werden. Ein Rauchwarnmelder überwacht eine maximale Raumfläche von 60 m².

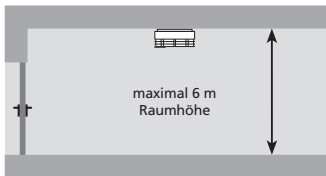
Wo?



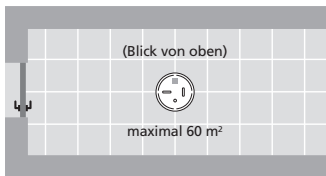
Wohin?



Wie hoch?



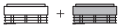
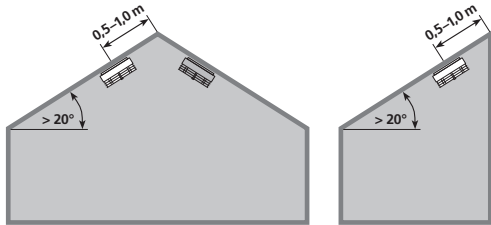
Wieviel Fläche?



Montage und Projektierung

Wird der Melder in einem Dachspitz montiert, so muss er bei einer Dachneigung

- von bis zu 20° wie bei einer horizontalen Decke behandelt werden,
- von mehr als 20° mindestens 0,5 m bis maximal 1 m von der Deckenspitze entfernt an die Decke/das Dach montiert werden.



Alternative Positionierung des Melders



Rauchwarnmelder dürfen nicht im Freien eingesetzt werden.

Montage von Rauchwarnmeldern bei besonderen Einbaubedingungen

Unter folgenden Einbaubedingungen dürfen die Rauchwarnmelder seitlich, an der längeren Wand des Raumes, möglichst mittig montiert werden:

- › Wenn die Deckenmontage nicht möglich ist, z. B. bei Textildecken, Deckenheizung oder Decken mit nicht ausreichender Festigkeit.
- › Wenn aufgrund der Deckenmontage mit einer erhöhten Anzahl von Täuschungsalarmen zu rechnen ist. Dies gilt jedoch nur für Räume und Flure mit einer Fläche von $\leq 6 \text{ m}^2$ oder Küchen, die als Fluchtweg dienen.

Abstand zur Decke:

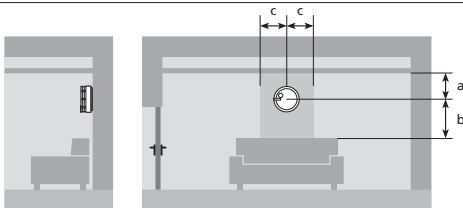
$$a = 0,3 - 0,5 \text{ m}$$

Abstand Unterhalb:

$$b \geq 1 \text{ m}$$

Seitlicher Mindestabstand:

$$c > 0,5 \text{ m}$$

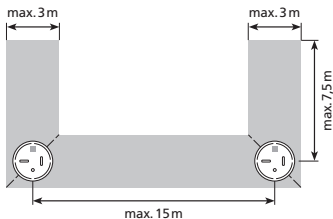
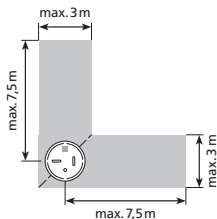
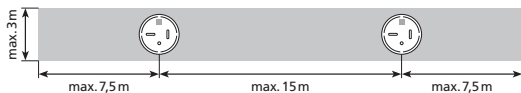


Wandmontage eines Rauchwarnmelders

Anordnung von Rauchwarnmeldern in Fluren

In Räumen und Fluren mit einer Breite von $< 1\text{ m}$ ist der Rauchwarnmelder mittig an der Decke zwischen den Wänden zu montieren.

In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern max. 15 m betragen. Der Abstand zur Stirnseite eines Flures darf nicht mehr als $7,5\text{ m}$ betragen.



Hinweis für Renovierungsarbeiten

Montieren Sie den Rauchwarnmelder erst nach Abschluss aller Arbeiten (Umbau, Renovierung, usw.).

Sind Rauchwarnmelder vor Beginn der Arbeiten bereits installiert worden, müssen sie entweder entfernt oder abgedeckt werden.

Die demontierten Rauchwarnmelder müssen während der Arbeit vor Staub oder ähnlichem geschützt werden (z. B.: in Plastiktüte aufbewahren). Die Statusinformationen des Rauchwarnmelders werden auch von einem demontierten Gerät weiterhin gesendet.

Sobald der Rauchwarnmelder in den Sockel eingedreht ist, sendet er Installationstelegramme für das Q AMR Funknetzwerk und Testauslesetelegramme für Q walk-by.

Der Einsatz der Rauchwarnmelder in Umgebungen mit hohem Staub- und Schmutzaufkommen kann die Lebenserwartung der Melder aufgrund der schnelleren Verschmutzung einschränken.

 **Nach Abschluss aller Arbeiten müssen die Rauchwarnmelder wieder montiert bzw. die Abdeckung entfernt werden. Ein nicht montierter oder noch abgedeckter Rauchwarnmelder kann seine Funktion nicht erfüllen und ist somit wirkungslos.**

Installation des Rauchwarnmelders

Schraub-/Dübelmontage

Verwenden Sie für die Montage des Rauchwarnmelders das mitgelieferte Befestigungsmaterial. Werden andere Schrauben eingesetzt, dürfen die Schraubköpfe nicht mehr als 5,0 mm in den Sockel hineinragen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Linsenschraube 3,5 x 25 mm. Die Montagefläche muss eben sein!

Für eine sichere und dauerhafte Verbindung empfiehlt QUNDIS die Schraub-/Dübelmontage.

Meldermontage mit Klebeband

Bei Verwendung des Klebebands zur Montage des Melders darf nur das Klebeband von QUNDIS verwendet werden. Oberflächen auf denen das Klebeband montiert werden soll, müssen glatt, eben, unbeschädigt, sauber und frei von Staub, Fett und Lösemitteln sein.

Senden der Installationstelegramme bei einer Installation

Sobald der Rauchwarnmelder in den Sockel eingedreht ist, sendet er Installationstelegramme für das Q AMR Funknetzwerk und Testauslesetelegramme für Q walk-by.

» Q smoke 5.5 (C-Modus) Q AMR¹⁾ + Q walk-by:

Nach dem Senden der Installationstelegramme für das Q AMR Funknetzwerk werden für den Q walk-by Betrieb 2 Tage lang Testauslesetelegramme gesendet.

» Q smoke 5.5 (S-Modus) Q AMR:

Im S-Modus werden keine Q walk-by Telegramme gesendet. Ein Betrieb im Q walk-by Betrieb ist nicht möglich.

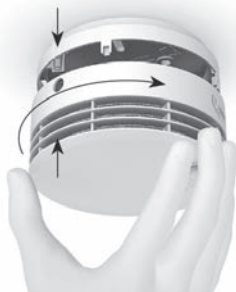


Beachten Sie auch unsere Hinweise zu Diebstahl- und Entnahmeschutz ab Seite 18.

¹⁾ OMS konforme Datentelegramme (Q OMS)

Schraub-/Dübelmontage

1. Die Stelle für den Dübel an der Decke anzeichnen und ein Loch bohren. Den Dübel in das Bohrloch stecken.
2. Die Schutzfolie des kleinen Fixierpads entfernen (siehe Fußnote Seite 16).
3. Die Schraube durch das Loch der 1-Lochmontage führen und zur Hälfte eindrehen. Sockel ausrichten, an die Decke drücken und die Schraube fest anziehen.
4. Den Rauchwarnmelder so auf den Sockel setzen, dass die runde Plombenöffnung des Melders bündig über dem Magnethalter des Sockels steht.
5. Dann den Melder im Uhrzeigersinn drehen, bis der Sockel in ihm „versinkt“ und der Melder am Ende der Drehung (ca. 15°) einrastet.



Schraub-/Dübelmontage

Für die Montage mit 2 Schrauben den Sockel an die Decke halten, um ihn festzuschrauben. Die Schrauben dafür durch die beiden Langlöcher führen. Das Fixierpad¹⁾ ist bei der 2-Lochmontage nicht nötig.

Sobald der Rauchwarnmelder in den Sockel eingedreht ist, startet er automatisch und führt einen Selbsttest durch.

Entfernt man ihn aus dem Sockel, so schaltet er sich nach 5 Minuten aus.

Fixierpad



1. Die Schutzfolie auf einer Seite des Klebepads abziehen und das Pad auf den Sockel des Rauchwarnmelders kleben. Das Fixierpad muss genau in der Aussparung stehen.
2. Die zweite Schutzfolie des Klebepads abziehen und den Sockel durch kräftiges Andrücken (mindestens 5 Sekunden) an die zuvor gereinigte/markierte Stelle kleben.
3. Den Rauchwarnmelder so auf den Sockel montieren wie bei der Schraub-/Dübelmontage beschrieben (siehe Seite 15).



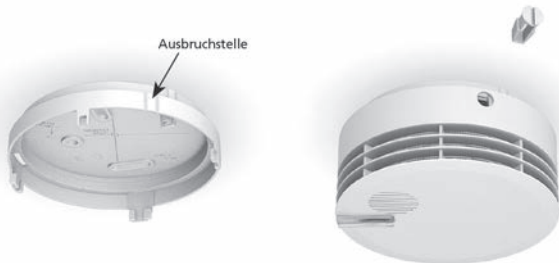
i Klebepads können nach der Demontage Rückstände hinterlassen! Die Verwendung des Klebepads erfolgt immer auf eigene Verantwortung.

Diebstahl und Entnahmeschutz (Zubehör)¹⁾

Zur Sicherung des Rauchwarnmelders gegen die Entnahme durch Unbefugte, kann ein Entnahmeschutz in Form einer Plombe separat bestellt werden (siehe Bestelldaten Seite 31).

Zur Anbringung der Plombe gehen Sie wie folgt vor:

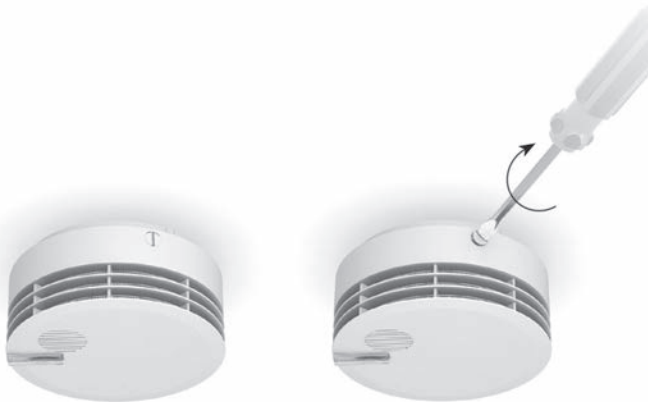
1. Brechen Sie die vorgesehene Stelle im Sockel aus und drehen Sie den Rauchwarnmelder in den Sockel.
2. In die entstandene Öffnung stecken Sie nun die Plombe.



¹⁾ Plomben für Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör) siehe Bestelldaten Seite 31.

Diebstahl und Entnahmeschutz (Zubehör)

3. Nach dem Anbringen der Plombe muss die Öffnung komplett verschlossen sein.
4. Um die Plombe wieder zu entfernen, drehen Sie die Plombe mit einem Schraubendreher um 90°. Dadurch schert der Kopf der Plombe ab und Sie können den Melder wie gewohnt aus dem Sockel drehen.



Bei Anwendungen in öffentlichen und frei zugänglichen Gebäuden empfiehlt QUNDIS eine Verplombung der Rauchwarnmelder.

Funktion der Taste

Über die Taste werden die jeweiligen Funktionen am Rauchwarnmelder ausgelöst bzw. stumm geschaltet.

Durch kurzes Drücken der Taste können Sie

- › im Normalbetrieb die Funktionsprüfung starten,
- › eine Störung stumm schalten,
- › einen Alarm stumm schalten,
- › den Alarmspeicher löschen.



Sendeverhalten

Die Statusinformationen der Rauchwarnmelder werden, ohne Betreten der Wohnungen, per Funk in zwei verschiedenen Funk-Modi bereitgestellt.

Funk-Modi

C-Modus (Q smoke 5.5 AMR-WB-C QUNDIS)

Q AMR ¹⁾	alle 7,5 Minuten 24 Stunden pro Tag 365 Tage im Jahr	Q walk-by	alle 112 Sekunden 10 Stunden pro Tag 365 Tage im Jahr
---------------------	------------------------------------------------------------	-----------	-------------------------------------------------------------

S-Modus (Q smoke 5.5 AMR-S QUNDIS)

Q AMR	alle 4 Stunden 24 Stunden pro Tag 365 Tage im Jahr
-------	----------------------------------------------------------

Die verschiedenen Modi werden bei der Bestellung ab Werk vorkonfiguriert und sind anschließend nicht mehr veränderbar.

¹⁾ OMS konforme Datentelegramme (Q OMS)

Systembeschreibung Funk

Systemkomponenten

Der Q smoke 5.5 (Funk-Rauchwarnmelder) besteht aus einem Rauchwarnmelder und aus einer Funk-Schnittstelle zur Übermittlung der Rauchwarnmelder Gerätezustände.

Die Rauchwarnmelder-Funktionen werden durch die Funk-Schnittstelle nicht beeinflusst. Das Sicherheitskonzept des Rauchwarnmelder bleibt vollständig und unverändert erhalten. Zur Spannungsversorgung für das Funkmodul ist eine zusätzliche Batterie im Rauchwarnmelder vorhanden.

Installationstelegramme senden

Automatisch nach dem Eindrehen des Q smoke 5.5 in den Sockel, werden Installationsstelegramme an das Q AMR Netzwerk gesendet. Für Q walk-by werden zwei Tage lang Testauslesetelegramme gesendet.

Q walk-by (Mobile Datenerfassung)

Q walk-by ermöglicht Ihnen, vor Ort die Statusmeldungen der Rauchwarnmelder Q smoke 5.5 zu empfangen. Ein Funkempfänger, der mit einem Notebook per Bluetooth verbunden wird, sammelt die Informationen.

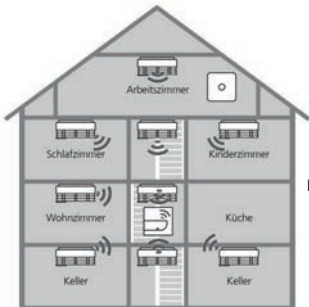
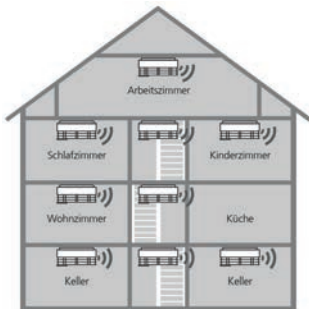
Q AMR (Automatische Datenerfassung)

Der Q smoke 5.5 stellt seinen Gerätestatus in einem Netzwerk zur Verfügung. Die Informationen werden mit dem Q gateway 5 per GPRS/EDGE zur Abholung bereitgestellt.

Q SMP (Fernabfrage über Q AMR)

Die cloudbasierte Q SMP stellt vollautomatisch die gewünschten Gerätezustände des Rauchwarnmelders via E-Mail oder SFTP in verschiedenen Dateiformaten bereit.

Szenarien



Netzwerknoten - Q node 5
Datenbereitstellung per Funk und Kabel



Q gateway 5 - Smart Meter Gateway
Datenbereitstellung per GPRS/EDGE

Q AMR
Fernauslesung per GPRS/EDGE

Q SMP
Fernabfrage



Betriebs- und Warnsignale

Brandalarm

Hupe	Taste	Ursache	Was ist zu tun
Alternierender, lauter Alarmton	Blinkt ROT jede Sekunde	Rauch wurde detektiert	Gebäude verlassen (siehe Seite 2 „Verhalten im Brandfall“)
Aus	Doppelblinken GRÜN alle 48 Sek.	Alarmspeicher, dieser Rauchwarnmelder hatte einen Brandalarm.	Umgebung nach möglichen Rauchursachen absuchen. Alarmspeicher durch Drücken der Prüftaste zurücksetzen.

Signalisierung Tagbetrieb 7 Uhr bis 21 Uhr MEZ¹⁾

Hupe	Taste	Ursache	Was ist zu tun
Aus	Blinkt GRÜN alle 48 Sek. (Nachts aus)	Normalbetrieb	----
1 x alle 48 Sek. kurzer Signalton	Blinkt ORANGE alle 8 Sek. (Nachts aus)	Ende des Lebenszyklus	Gerät ersetzen. Stummschaltung durch Drücken der Taste.
1 x alle 48 Sek. kurzer Signalton	Blinkt ROT alle 8 Sek. (Nachts aus)	Fehler wurde erkannt	Gerät ersetzen. Stummschaltung durch Drücken der Taste.

¹⁾ MEZ: Mittteleuropäische Normalzeit (Winterzeit)

Signalisierung am Tag nach Stummschaltung für 24 Stunden

Hupe	Taste	Ursache	Was ist zu tun
Aus	Blinkt ORANGE alle 48 Sek. (Nachts aus)	Ende des Lebenszyklus	Gerät ersetzen
Aus	Blinkt ROT alle 48 Sek. (Nachts aus)	Fehler wurde erkannt	Gerät ersetzen

Wartung und Pflege

Wartung und Pflege

Um die Funktionssicherheit des Melders gewährleisten zu können, ist entsprechend der DIN 14676-1 mindestens einmal im Abstand von 12 Monaten + 3 Monaten eine Ferninspektion durchzuführen.

Sowie mindestens alle 30 Monate eine Vor-Ort-Inspektion. Hierbei sind folgende Eigenschaften bei der Sichtprüfung zu überprüfen:

- Kontrolle, ob eine funktionsrelevante Beschädigung des Rauchwarnmelders vorliegt
- Funktion des Warnsignals
- Kontrolle, ob die Raucheindringöffnungen frei sind (z. B. Abdeckungen, Verschmutzungen durch Flusen und Stäube).
- Kontrolle, ob die Umgebung von 0,5 m um den Rauchwarnmelder frei von Hindernissen (z. B. Einrichtungsgegenstände) ist, die das Eindringen von Brandrauch in den Rauchwarnmelder behindern könnten.

Gehen Sie hierbei folgendermaßen vor:

1. Entstauben Sie bei Bedarf den Melder mit einem weichen Tuch.
2. Entfernen Sie bei Bedarf Verschmutzungen mit einem feuchten Lappen.
Verwenden Sie dazu keine Reinigungsmittel.
3. Prüfen Sie folgende Dinge:

- » Ist der Rauchwarnmelder beschädigt?
- » Ist ein Freiraum > 0,5 m um den Rauchwarnmelder vorhanden?
- » Wurde die Raumnutzung geändert?

4. Führen Sie einen Funktionstest durch Betätigen der Taste am Rauchwarnmelder durch (siehe nebenstehende Tabelle).



Die Überprüfung der Alarmfähigkeit ist ausschließlich mittels Taste durchzuführen. Aufgrund interner Alarmfilter ist der Rauchwarnmelder für die Alarmauslösung mit Prüfgas nicht geeignet.

Signalisierung		Zustand
Taste	Hupe	
Blinkt 1 x GRÜN	Positiver Selbsttestton 1 x synchron mit LED	Rückmeldung Funktionstest positiv
Blinkt 1 x GRÜN	Negativer Selbsttestton 1 x synchron mit LED	„Ende Lebenszyklus“ durch Verschmutzung innerhalb der nächsten 15 Monaten möglich
Blinkt 1 x ORANGE	Negativer Selbsttestton 1 x synchron mit LED	Rückmeldung Funktionstest „Ende Lebenszyklus“ Gerät ersetzen
Blinkt 1 x ROT	Negativer Selbsttestton 1 x synchron mit LED	Rückmeldung Funktionstest „Fehler wurde erkannt“ Gerät ersetzen

5. Dokumentieren Sie die Ergebnisse und korrigieren Sie diese ggf. im Rahmen einer Wartung.

Sicherheitshinweise

Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch und Bränden, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können. Rauchwarnmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

Dieser Rauchwarnmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schwelbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton und gleichzeitig optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige.

Achten Sie darauf, dass die Rauchwarnmelder in ausreichender Stückzahl eingesetzt werden. Nur so kann eine maximale Sicherheit erreicht werden (s. Montageort/Projektierung, Seite 8).

Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen nicht abgeklebt werden.

Die richtige Montage des Rauchwarnmelders und die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Rauchwarnmelders erforderlich.

QUNDIS empfiehlt Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung gemäß der DIN 14676-1.

Bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders diese Montageanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese auf.



Jeder Verbraucher ist zur Rückgabe aller Elektro- und Elektronikgeräte über die kommunalen Sammelstellen gesetzlich verpflichtet. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Die Kosten für die Entsorgung sind durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen worden.

Die Batterien sind fest in den Melder eingebaut und dürfen, wie auch andere Komponenten (z. B. Funkleiterplatte), nicht ausgetauscht oder ausgebaut werden. Bei Zuwiderhandlung geht die Gewährleistung verloren.

Umwelt

Die Herstellung dieser Rauchwarnmelder erfolgt unter Einhaltung der Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001.

Er erfüllt die gesetzlichen RoHS Anforderungen und ist frei von allen verbotenen Stoffen.

Produktreklamation

Sofern Ihr Rauchwarnmelder nicht mehr funktioniert und Sie die Hinweise auf Seite 24 der Bedienungsanleitung (Betriebs- und Warnsignale) beachtet haben, setzen Sie sich mit Ihrem Rauchwarnmelder-Ausstatter in Verbindung.

Wenn Sie die Geräte direkt bei QUNDIS gekauft haben, nehmen Sie bitte mit dem Support Kontakt auf:

E-Mail: **support@qundis.com**

Tel.: **+49 361 26 280-0 (Mo - Fr/8.00 - 17.00 Uhr)**

Unter Angabe Ihrer QUNDIS-Kundennummer erhalten Sie nach Rücksprache mit dem Support weitere Informationen zum Reklamationsablauf.

Bitte beachten Sie:

Ware, die ohne vorherige Absprache an QUNDIS gesandt wird, wird unbearbeitet an den Absender zurückgeschickt.

QUNDIS behält sich vor, für Ware, die fehlerfrei zu QUNDIS gesandt wurde, die entstandenen Kosten für die Untersuchung in Rechnung zu stellen.

Es gelten die QUNDIS Garantiebedingungen.

Bezeichnung	Bestellnummer
Q smoke 5.5 AMR-S QUNDIS	SDT500341000 00000
Q smoke 5.5 AMR-WB-C QUNDIS	SDT500371000 00000
Klebepadset Q smoke 5.5 VE10	SDTIKHKK 010
Klebepadset Q smoke 5.5 VE100	SDTIKHKK 100
Plombenset Q smoke 5.5 VE32	SDTIKHKP 032

Technische Daten Rauchwarnkomponenten

VdS-Anerkennung ¹⁾	DIN EN 14604/VdS+Q-Label - G-Nr. 215027
Leistungserklärung ²⁾	CPR-31-13-030-de-en
Akustischer Alarm	Schalldruck über 85 dB(A) (3 m)
Akustische Alarmwahrnehmung	Frequenzoptimierung für menschliches Gehör
Anwendungsbereich	nach DIN 14676
Bedienung	über Taste
Automatische Bedienebenen	Ja
Betriebszustandsanzeige	grün/orange/rot
Störungsunterdrückung bei Nacht ³⁾	Automatisch durch Echtzeituhr
Störungsunterdrückung bei Tag	für 24 Stunden durch Betätigung der Taste
Abschaltung der LED bei Nacht	Automatisch durch Echtzeituhr
Spannungsversorgung für Melder	1 x eigene Lithiumbatterie 3,6 V fest eingebaut ⁴⁾
Batteriekapazität	2,2 Ah
Batterielebensdauer Melder	typisch 10 Jahre
Automatische Selbstüberwachung	Ja
Automatische Anpassung (bei Temperaturschwankungen)	mittels Temperatursensor
Aktive Verschmutzungsnachführung	Ja
Alarmspeicher	Ja

¹⁾ Anerkennungsinhaber Fa. Hekatron Vertriebs GmbH

²⁾ Einzusehen unter www.hekatron.de/leistungserklaerungen

³⁾ Von 21:00 bis 07:00 MEZ: Mitteleuropäische Normalzeit (Winterzeit)

⁴⁾ Aus Gründen der Sicherheit ist für den Rauchwarnmelder eine ununterbrochene Spannungsversorgung notwendig.

Technische Daten Rauchwarnkomponenten

Aktive Verschmutzungsprognose	Ja, Signalisierung bei Testtastenbetätigung
Diebstahlschutz	mittels Plombe (Zubehör)
Optische Entnahmeerkenung	mittels Plombe (Zubehör)
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C
Betriebsumgebungstemperatur	0 °C bis 55 °C
Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd, ohne Betauung)	bei $\leq +40$ °C 10 bis 70 % relative Feuchte
Schutzart	IP 40
Farbe	weiß seidenmatt, ähnlich RAL 9010
Material	PC-ABS
Abmessungen Höhe/Durchmesser	48 mm x 104 mm
Gewicht mit Sockel	170 g
Einlochmontage	Ja
Zweilochmontage	Ja
Klebmontage	Ja
RoHS/WEEE konform	Ja
Umweltkonforme Entsorgung	über EAR geregelt

Technische Daten Funkkomponenten

Frequenzband	S-Modus	868,30 MHz
	C-Modus	868,95 MHz
Sendeleistung		typisch 10 dBm
Duty cycle		< 1 %
Zulässige Umgebungstemperatur während Lagerung Im Betrieb		-10 °C bis +60 °C 0 °C bis +55 °C
Umgebungsbedingte Feuchte		bei 40 °C max. 70 % relative Feuchte
Stromversorgung		1 x eigene Lithiumbatterie 3,6 V
Laufzeit		typisch 10 Jahre
Nennspannung		DC 3.6 Volt
Datenübertragung nach		EN 13757-4
Antennentyp		PCB Antenne
Richtlinie		R&TTE, RED
Abmessungen		ca. 52 mm x 82,5 mm
Gewicht Funkmodul		10 g

Hiermit erklärt die Hekatron Vertriebs GmbH, dass sich der Rauchwarnmelder Q smoke 5.5 bestehend aus Genius Plus X-Q mit Funkmodul FM Q smoke 5.5, in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen, den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE), der Richtlinie 2014/53/EU (RED) und der Richtlinie 2011/65/EU (RoHS), befindet.



0786

Hekatron Vertriebs GmbH,
Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg/Germany
15
CPR-31-13-030-DE-EN

EN 14604
Rauchwarnmelder
Genius Plus X
Weitere technische Daten: Siehe Datenblatt 7002934

Hersteller: Hekatron Vertriebs GmbH, Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg

QUNDIS GmbH

Sonnentor 2

99098 Erfurt

Tel. 03 61/26 280-0

Fax 03 61/26 280-175

www.qundis.de

Q smoke 5.5

Bedienungsanleitung

Dokument- Nr.: FOM5 00AM DE0 SMOK1

Ausgabedatum: 15.3.2019

Ausgabestand: V2.00